



Bild: mit DALL-E 3 generiert

Migration und Familientrennungen in Literatur, Film und Forschung

Podiumsdiskussion am 12.12.2024

Wann

Donnerstag, 12. Dezember 2024
18.30 bis 20.00 Uhr

Wo

Hauptgebäude der Universität
Hochschulstrasse 4
Seminarraum 115

Eintritt frei

Veranstaltung ist öffentlich und
kostenlos

In den letzten Jahren hat das Thema der «verbotenen» oder zurückgelassenen Kinder, die von migrationspolitischen Bestimmungen betroffen waren, zunehmend an Aufmerksamkeit gewonnen. Doch nicht nur in der wissenschaftlichen Forschung, sondern auch in der Literatur und im Film wird dieses Thema verstärkt behandelt.

Im Rahmen einer von der Dozentur Migrationsgeschichte des Historischen Instituts und MIKO organisierten Veranstaltung wird die Frage diskutiert, wie diese Thematik in wissenschaftlichen und belletristischen Texten sowie im Film verhandelt wird. An der Podiumsdiskussion nehmen neben Geschichtsstudierenden der Universität Bern die Schriftsteller:innen Melinda Nadj Abonji und Vincenzo Todisco sowie der Filmemacher Mehdi Sahebi teil.

DOZENTUR
MIGRATIONS-
GESCHICHTE

MIKO

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

WBKOLLEG
WALTER BENJAMIN KOLLEG